

DAS KUNDENMAGAZIN
VON ANDREAS+BRÜCK

WE KNOW HOW.



THEMENÜBERBLICK.

WAS UNS BEWEGT.

We-Family – Familie & Karriere vereinen. Andreas+Brück wurde als „Familien-Freundliches-Unternehmen“ zertifiziert.

NEUES AUS DEM TEAM.

Dr.-Ing. Kai Koschecknick verstärkt seit Jahresbeginn das Team von Andreas+Brück.

IHR NUTZEN.

Erfolgreiches und wegweisendes Engineering ruht auf drei wesentlichen Säulen: Effizienz, Bauzeit und Performance.

REFERENZPROJEKT.

Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen ENOTherm GmbH hat Andreas+Brück am Entstehen des Rheinpark-Centers Neuss mitgewirkt.

ARCHITEKTENFORUM.

Energie-Einsparungen und Effizienzsteigerungen sind erforderlich, um die ehrgeizigen Klimaziele der Bundesregierung zu erfüllen.



ENGINEERING IST UNSERE KERNKOMPETENZ UND PERFEKTION GELEBTES SELBSTVERSTÄNDNIS. MIT EINER EXCELLENCE-STRATEGIE IST ES UNSER ANSPRUCH, BEST-IN-CLASS-ENGINEERING UND STATE-OF-THE-ART-PROJEKTMANAGEMENT ZU REALISIEREN. DIESEN SPIRIT TRANSPORTIEREN WIR IN DER ERSTEN AUSGABE UNSERES MAGAZINS „WE KNOW HOW“.

ICH LADE SIE RECHT HERZLICH EIN, DAS GANZE SPEKTRUM UNSERER LEIDENSCHAFT AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN ZU GENIEßEN. VIEL SPAß BEIM LESEN.


Ihr Henrik Brück



NEUES AUS DEM TEAM.

Dr.-Ing. Kai Koschecknick verstärkt seit Jahresbeginn das Team von Andreas+Brück. Dr. Koschecknick studierte an der Universität Duisburg-Essen Bauingenieurwesen und war anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachgebiets Baustatik und Baukonstruktion. Im Frühjahr 2016 promovierte er mit dem Thema „Erfassen und Abbilden des mechanischen Werkstoffverhaltens von Strukturlebstoffen“. Dr. Koschecknick hat bei Andreas+Brück die Leitung des Fachbereiches Baustatik übernommen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Dr. Koschecknick für unser Unternehmen gewinnen konnten.

GEBALLTES KNOW-HOW.

Spezialisten für Ihren Projekterfolg

- 17 Mitarbeiter*, darunter:
 - 9 Dipl.-Ing.
 - 2 Dr.-Ing.
 - 1 Prof. Dr.-Ing.
 - Bauingenieure
 - Bauphysiker
 - Kauffleute
 - CAD-Konstrukteure
 - Wissenschaftler
- * inkl. ENOTherm



WAS UNS BEWEGT.



WE-FAMILY – FAMILIE & KARRIERE VEREINEN.

Ende 2015 wurde die Andreas+Brück GmbH als „Familien-Freundliches-Unternehmen im Hochsauerlandkreis“ zertifiziert.

Das Zertifikat, das der Kreisdirektor Dr. Klaus Drahten persönlich überreichte, versinnbildlicht eine lange Unternehmenstradition. Bereits 1999 hat Andreas+Brück ein familienfreundliches Personalmanagement eingeführt, dessen Kernelement ein offenes und flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit zu spontanen Gleit- und Homeoffice-Zeiten ist. Viele weitere familienfreundliche Maßnahmen sind bis heute wegweisend und keineswegs selbstverständlich. Für die Zukunft sind weitere Verbesserungen geplant: Am Standort Meschede soll ein „We-Family-Büro“ entstehen, welches dem Elternteil die Kinderbetreuung und Arbeit gleichzeitig ermöglicht.



IHR NUTZEN.



EFFIZIENZ STEIGERN

Wir nutzen alle modernen Möglichkeiten, um die Effizienz zu steigern. Dabei arbeiten wir in sicheren Prozessen – nach ISO 9001. Dank digitaler Projektbearbeitung können wir unseren Kunden intelligente Fachdokumentationen für ihre Bauvorhaben zur Verfügung stellen. Ideal aufbereitet. Intuitiv nutzbar. Und überall verfügbar.



andreas-brueck.de/ingenieurbuero/kundennutzen/effizienz-steigern

BAUZEIT SICHERN

Bauzeit ist kostbar. Nicht zuletzt deswegen kommt dem Projektmanagement entscheidende Bedeutung zu. Wir stehen an der Seite unserer Kunden – sind flexibel bei der Projektsteuerung und reaktionsschnell bei Projektänderungen. Mit optimaler Unterstützung leisten wir einen wesentlichen Beitrag, damit Bauvorhaben pünktlich realisiert werden können.



andreas-brueck.de/ingenieurbuero/kundennutzen/bauzeit-sichern

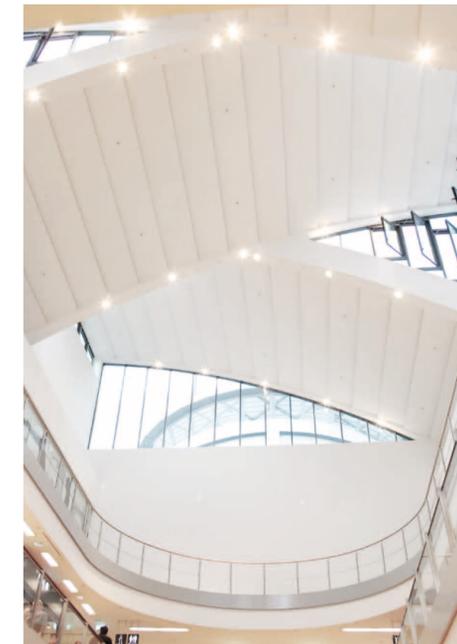
KOMFORT ERHÖHEN

Kompetenzen bündeln, Performance erhöhen, Komfort schaffen. Auf der Grundlage eines leistungsfähigen und dynamisch zu generierenden Experten-Netzwerks bieten wir zahlreiche Ingenieurleistungen aus einer Hand. Die optimale Vernetzung der Kommunikationswege und intelligente Projekt-Schnittstellen sind Garanten für Höchstleistungen in allen Bereichen.



andreas-brueck.de/ingenieurbuero/kundennutzen/komfort-erhoehen

REFERENZPROJEKT: RHEINPARK-CENTER NEUSS.



In vielerlei Hinsicht zählt der Neu- und Umbau des Rheinpark-Centers Neuss zu den bemerkenswerten Bauten des Landes. Andreas+Brück konnte zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft ENOTherm GmbH das gesamte Know-how einbringen und führte die Wärmebrückenberechnung durch, unterstützte die in der Verantwortung stehende Planungsgruppe und hat maßgeblichen Anteil an der Erstellung des Energiesparnachweises EnEV.

Von Beginn an war Nachhaltigkeit eines der prägenden Elemente des Projekts. Als Bauherrin gründete die ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG ein fachübergreifendes Nachhaltigkeitsteam inklusive einem prominent besetzten Nachhaltigkeitsbeirat, um ökologische, soziale und ökonomische Ziele miteinander in Einklang zu bringen. So wird der zum Betrieb des Rheinpark-Centers Neuss erforderliche Strom ökologisch bereitgestellt. Hand in Hand mit den Planungsleistungen reduzieren XXL-Lichthöfe und intelligente Lichtkonzepte den Energiebedarf der Beleuchtung um rund 20 Prozent. Bemerkenswert ist auch, dass die Bereitstellung von Wärme lediglich 20 bis 30 Prozent des Energieverbrauchs ausmacht.

Die gestalterische Linie greift die vier Elemente Wasser, Erde, Licht und Stahl auf. Sie sind prägend für die Region und dienen als zentrale Elemente für interessante Raumerlebnisse mit abwechslungsreichem Ambiente. Im Kontext werden die Elemente neu interpretiert und dienen als Basis für ein einzigartiges Farb-, Material- und Dekorationskonzept. Daraus resultiert ein individueller Charakter der Räumlichkeiten, der weniger attraktive Bereiche zudem deutlich aufwertet. Gleichzeitig gelingt es so, eine leichte Orientierung im gesamten Gebäudekomplex sicherzustellen. Auffallend klare Linien und eine eindeutige Formensprache bilden einen wohlwollend ruhigen Gegenpol in Zeiten allgemeiner Reizüberflutung. Intelligent geplante Referenzpunkte in den einzelnen Runden schaffen zusätzliche Orientierungshilfen.

Kein reiner Stahlbau – das Rheinpark-Center Neuss zeichnet sich durch die Vielfalt verschiedener Konstruktionen aus. Lösungen mit Stahlbaukonstruktionen kommen in tragenden Bereichen ebenso zum Einsatz wie als gestalterische Elemente. Besondere Herausforderung war es, die Nutzung des Einkaufszentrums während der Bauzeit aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig galt es, Verformun-

gen und Setzungen des Gebäudekomplexes von 1977 in Einklang zu bringen und die tektonische Lage in einer Erdbebenzone 1 adäquat zu berücksichtigen.



NEU- UND UMBAU RHEINPARK-CENTER NEUSS.

- Bauzeit: 2009–2011
- Bauort: Neuss
- Nettogrundfläche: ca. 68.000 m²
- Verkaufsfläche: ca. 37.300 m²
- Shops: ca. 140
- Arbeitsplätze: ca. 1.000
- Parkplätze: ca. 1.600
- Einzugsgebiet: ca. 600.000 Personen
- Besucher: 12.500 pro Tag

Abwicklung mit:



ENOTherm

ARCHITEKTENFORUM 2016.

ZENTRALER INHALT DES VON UNSEREM TOCHTERUNTERNEHMEN ENOTHERM VERANSTALTETEN ARCHITEKTENFORUMS IM DORTMUNDER CASINO HOHENSYBURG WAREN DIE EHRGEIZIGEN ZIELE DER BUNDESREGIERUNG ZUR BEGRENZUNG DES KLIMAWANDELS: BIS ZUM JAHR 2050 SOLL DER BEDARF AN PRIMÄRENERGIE UM 50 PROZENT SINKEN. DAS ERFORDERT MASSIVE ENERGIE-EINSPARUNGEN UND EINE ERHÖHTE ENERGIE-EFFIZIENZ. BIS 2020 SOLL DER WÄRMEBEDARF UM 20 PROZENT SINKEN – 2050 SOLLEN GEBÄUDE NAHEZU KLIMANEUTRAL SEIN.

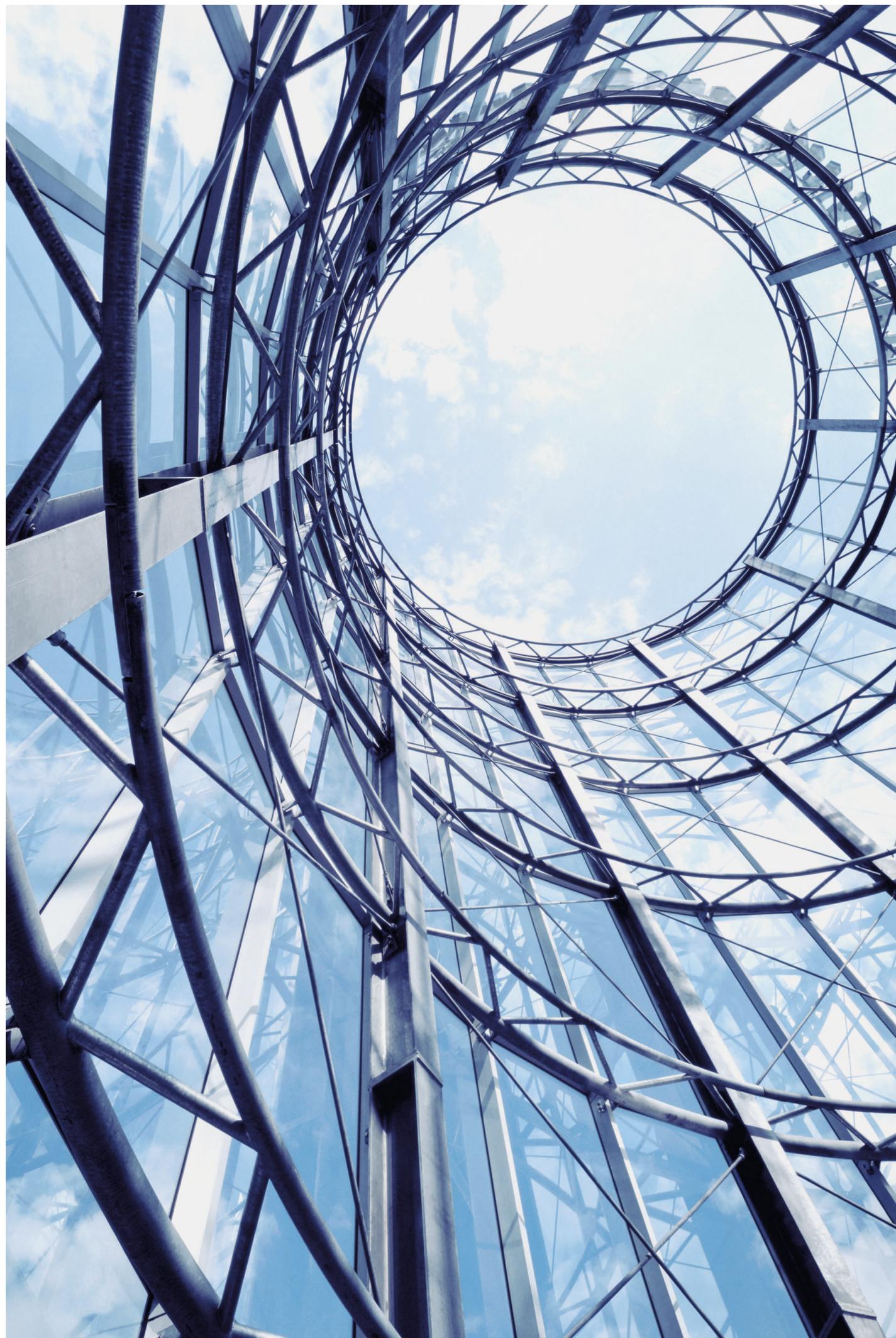
DADURCH WERDEN DIE BEREICHE ENERGIE-EFFIZIENZ UND GEBÄUDETECHNIK NOCH STÄRKER ZU ZENTRALEN PLANUNGSGRÖßEN ALS BISHER.



Rund 300 Architekten und Ingenieure nahmen an der Fachveranstaltung teil, die von den jeweiligen Kammern in Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt werden. Zum Auftakt sprach Prof. Wolfgang M. Willems zum Thema Schallschutznachweis. Der Inhaber des Lehrstuhls für Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung und Gesellschafter des Andreas+Brück-Tochterunternehmens

die neuen Förderstandards der KfW-Effizienzhäuser. Mit der Novellierung der Energieeinspeiseverordnung (EnEV) setzte sich Dr. Kai Schild auseinander. Der Akademische Rat am Lehrstuhl für Bauphysik der TU Dortmund und ENOTherm-Gesellschafter informierte über Auswirkungen, Verschärfungen und Kompensationsmöglichkeiten.

Anschließend sprach Prof. Benedikt Schulz vom Lehrstuhl für Bauphysik der TU Dortmund und Gesellschafter der Schulz und Schulz Architekten GmbH über den Neubau der Katholischen Propsteikirche St. Trinitatis (Leipzig). „Leichter durch die Energie-



wende durch energieeffizientes Gestalten“ lautete das Thema von Prof. Wolfgang Feist, dem Leiter des Passivhaus Instituts und Lehrstuhlinhaber des Instituts für Energieeffizientes Bauen an der Universität Innsbruck. Über „Sommerlichen Wärmeschutz – Möglichkeiten und Grenzen des technischen Sonnenschutzes“ informierte Nikolas Jelinek, Produktmanager der Warema Renkhoff SE aus Marktheidenfeld. Die rechtlichen Aspekte im „Schadensfall am Bau und die Vorgehensweise des Architekten“ beleuchtete der Fachanwalt für Bau- und Architekturrecht Martin Graf (Kanzlei Wolter Hoppenberg, Münster/Hamm).

werkpartner Willems und Schild garantiert Saint-Gobain mit den Marken Isover, Rigips und Weber für den Veranstaltungserfolg. Der Veranstaltungsrahmen orientiert sich am Bewährten: Veranstaltungsort bleibt das Casino Hohensyburg (Dortmund) – nicht zuletzt wegen der guten Infrastruktur und kostenloser Parkplätze. Und fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Deswegen: Termin bitte vormerken.

Nach dem Architektenforum ist vor dem Architektenforum. Und so arbeiten die Verantwortlichen an der nächsten Fachtagung am 15. März 2017. Mit Unterstützung namhafter Sponsoren steht dieses Mal Andreas+Brück in der Verantwortung. Neben Tochterunternehmen ENOTherm und Netz-

SAVE THE DATE
15.03.2017

Wir freuen uns, Sie beim nächsten Architektenforum begrüßen zu dürfen.

Nähere Informationen
sowie die Möglichkeit
zur Anmeldung

finden Sie auf unserer neuen Website
www.architektenforum.net

8. BAUPHYSIK-TAGUNG.

Fort- und Weiterbildung als zentrale Elemente

Mehr Wissen, vertiefte Kenntnisse und bessere Chancen in hart umkämpften Märkten sowie die aktuellen Entwicklungen bietet die 8. Bauphysik-Tagung, die am 08. November 2016 von der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird. 2015 nutzten mehr als 500 Ingenieure und Ingenieurinnen die Veranstaltung für einen fachlichen Austausch. Die fachliche Leitung obliegt auch in diesem Jahr unserem geschäftsführenden Gesellschafter Dipl.-Ing. Henrik Brück.



WE KNOW HOW.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ingenieurbüro Andreas+Brück GmbH // Ittmecker Weg 15 // 59872 Meschede // Deutschland
Telefon 0291 . 95 27 08-0 // Fax 0291 . 95 27 08-20 // info@andreas-brueck.de // www.andreas-brueck.de

Redaktion, Gestaltung, Satz: Welke Consulting Gruppe® // **Fotos:** corbisimages.com // fotolia.de

Druck: LM Druck + Medien GmbH, Freudenberg // **Druckauflage:** 500 Stück // Oktober 2016
Verbreitung: An Kunden, Partner und Interessenten des Ingenieurbüro Andreas+Brück, kostenlos